



Mit dem Scania AXL präsentiert Scania einen neuen Konzept-Lkw: vollständig autonom und ohne Fahrerhaus.

25.09.2019 10:00 CEST

Scania AXL – neuer Konzept-Lkw ohne Fahrerhaus

Scania präsentiert ein neues Mitglied der Fahrzeugfamilie mit autonomer Antriebstechnologie: Der Scania AXL - ein vollständig autonom agierender Konzept-Lkw ohne Fahrerhaus.

Mit einem Konzept-Lkw, der auch ohne Fahrerhaus den modularen Ansatz des Unternehmens in den Mittelpunkt des Designs stellt, hat eine Gruppe von Scania Experten aus verschiedenen Bereichen einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung schwerer selbstfahrender Nutzfahrzeuge markiert.

Da verschiedene Branchen bestrebt sind, Transportaufgaben zu rationalisieren und nachhaltiger zu gestalten, kommt es immer häufiger zu Überlegungen, selbstfahrende Nutzfahrzeuge einzusetzen. Gut kontrollierte Standorte, wie beispielsweise Bergwerke und Großbaustellen in geschlossener Bauweise, bieten gute Voraussetzungen für den Einsatz in einem Pilotprojekt.

Scania AXL mit intelligenter Steuerungsumgebung

„Mit dem Konzept-Lkw Scania AXL unternehmen wir einen wichtigen Schritt in Richtung intelligenter Transportsysteme der Zukunft. Selbstfahrende Fahrzeuge werden dabei immer selbstverständlicher“, so Henrik Henriksson, Vorsitzender und CEO von Scania. „Wir entwickeln und testen weiterhin neue Konzepte, um zu zeigen, was wir mit der heute verfügbaren Technologie erreichen können.“

Die Software ist für autonome Fahrzeuge in vielerlei Hinsicht wichtiger als die Hardware. Lenkung und Überwachung des Scania AXL erfolgen über eine intelligente Steuerungsumgebung. In Bergwerken beispielsweise wird der autonome Betrieb durch ein Logistiksystem unterstützt, das dem Fahrzeug vorgibt, wie es sich verhalten soll.

„Im Bereich Customer Operations setzen wir bereits selbstfahrende Lkw ein. Bisher gibt es noch immer einen Platz für einen Fahrer, der bei Bedarf eingreifen kann. Der Scania AXL hat kein Fahrerhaus, dies verändert die Spielregeln schon erheblich“, erläutert Claes Erixon, Leiter der Abteilung Forschung und Entwicklung bei Scania. „Die Entwicklung im Bereich der selbstfahrenden Fahrzeuge hat in den vergangenen Jahren große Fortschritte gemacht. Es gibt zwar noch immer keine Antworten auf alle Fragen, aber mit Konzeptfahrzeugen wie dem Scania AXL beschreiten wir neue Wege und unser Lernprozess entwickelt sich im Eiltempo.“

Intelligentes Frontmodul statt traditionellem Fahrerhaus

Der Verbrennungsmotor, der das Konzeptfahrzeug antreibt, ist ein Beispiel für das Zusammenspiel von traditioneller und neuer Technologie. Er wird zweckmäßigerweise mit Biokraftstoff aus erneuerbaren Quellen betrieben.

Die robusten und leistungsstarken Funktionen sowie das Design des Scania AXL passen zu den in Bergwerken und auf Großbaustellen anzutreffenden schwierigen Umgebungsbedingungen. Ein neues intelligentes Frontmodul ersetzt das traditionelle Fahrerhaus, aber auch ohne dieses kann man bereits auf den ersten Blick erkennen: es ist ein Scania.

Die erste Live-Präsentation des Scania AXL findet am Innovation Day der TRATON GROUP am 2. Oktober 2019 im Demo Centre von Scania in Södertälje statt. Weitere Informationen finden Sie auf innovationday.traton.com

Weitere Informationen zum Thema autonomer Transport von Scania finden Sie hier:

- [Neues Scania Konzept NXT zeigt Zukunftsvision für urbane Transporte](#)
- [Nobina und Scania bereiten den Weg für vollautonome Busse in Schweden](#)
- [Scania und Rio Tinto testen autonome Lkw in einem Bergwerk in Westaustralien](#)

Wenn Sie weitere Informationen dazu benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Karin Hallstan, Head of Corporate Communications & PR
Telefon: +46 76 842 81 04
E-Mail: karin.hallstan@scania.com

Über Scania

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2018 lieferten wir 88.000 Lkw, 8.500 Busse sowie 12.800 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug in Jahr 2018 mehr als 137 Milliarden SEK (mehr als 13,3 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 52.100 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zu TRATON SE.

Scania Deutschland verzeichnete 7.427 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2018 und damit einen Marktanteil von 11,3 Prozent.

Scania Österreich verzeichnete 1.290 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2018 und damit einen Marktanteil von 16,7 Prozent.

Kontaktpersonen



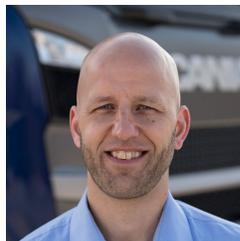
Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55